

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welches Mütter oft ihren Kindern zu geben pflegen, Santonin oder Wurmsame. Seine Aufnahme unter differente Mittel beweist uns, wie gefährlich derselbe ist. In der That kommen Vergiftungen der Art vor und mahnen zur allergrössten Vorsicht.

Den würdigen Schluss bildet das Strychnin! Ja, lieber Leser, das Rattengift Strychnin entblödet man sich nicht, als ein Heilmittel anzuweisen. Zur Ehre der Schulmedizin sei aber auch erwähnt, dass sie es den Kindern nur in sehr, sehr kleinen, mehr als homöopathischen Dosen giebt. Wäre es da nicht besser, man verordnete es gar nicht, da doch erwiesen ist, dass die winzigen homöopathischen Dosen ohne Erfolg sind?

Der Vollständigkeit wegen erwähne ich auch noch die verschiedenen Eisensyrupe, wie Jodeisensyrup und gewöhnlichen Eisensyrup und die Arzneiweine, Ipecuanha- und Brechwein. Sie dienen dazu, den schlechten Geschmack zu verdecken, ohne sonstwie den Kindern zu nützen, da ja selbst der bekannte Kinderarzt Demme den Alkohol für schädlich bei Kindern hält.

Ich kann den Artikel nicht schliessen, ohne darauf hinzuweisen, dass eine ganze Reihe von Aerzten heute schon den Standpunkt vertritt, den Kindern keine Arznei zu verordnen, sondern der Natur mit Bädern, Diät u. s. w. zur Hilfe zu kommen. Man sieht, es beginnt zu dämmern. Und wenn es bei Kindern ohne Arzneimittel geht, dann muss es logischerweise auch bei Erwachsenen möglich sein. Kinder und Erwachsene sind Menschen, also weseneins, mithin denselben Naturgesetzen unterworfen in gesunden und kranken Tagen.

Einrichtung, Zweck und Wert der Vortragsgruppen.

F. Hoppe in Weissenfels.

Auf wiederholte Anfragen über die Einrichtung und Verwaltung der Thüringer Vortragsgruppe, sowie infolge der Aufforderung des Bundesvorstandes sehe ich mich veranlasst, meine Erfahrung darüber mitzuteilen. Ich hoffe damit nicht nur neue Anregung zur Bildung weiterer Vortragsgruppen zu geben, sondern auch unserer gemeinsamen Bundessache einen Dienst zu thun. Die Thüringer Vortragsgruppe, deren Leitung mir seit 1890 übertragen ist, wurde 1889 gegründet. Ihre Verwaltung gestaltete sich sehr einfach und beruht fast nur auf gegenseitigem Entgegenkommen und Vertrauen. An der Spitze steht nur ein geschäftsführender Vorsitzender, welcher alljährlich neu gewählt wird. Anfang Mai jeden Jahres versammeln sich auf dessen Einladung in Weimar die Vertreter der beteiligten Vereine. Der Vorsitzende erstattet Geschäfts- und Rechnungsbericht, und dann folgt ein in der Regel sehr reger Austausch der Erfahrungen über die Vortragenden und den Erfolg ihrer letzten Reise, sowie eine Besprechung über die bevorstehende Thätigkeit der Vortragsgruppe und die Auswahl der Redner. In der Regel werden zunächst sechs Hauptredner und falls einer derselben ablehnt, noch weitere sechs Ersatzredner in Aussicht genommen. Die beteiligten Vereine sind in erster Linie an die ausgewählten Redner gebunden, doch steht es jedem Vereine frei, zu bestimmen, wie viel er Redner annehmen kann und will. Wie die Leitung der Vortragsgruppe ohne Satzungen, so wurden bisher